

11.6.2001



Die Kameraden der Butterhorster Feuerwehr freuen sich sehr über ihr neues Gerätehaus, das am Sonnabend offiziell übergeben wurde. Foto:Schernikau

Dachstuhlbrand vorbildlich gelöscht

Neues Gerätehaus und Schild übergeben

BUTTERHORST (ssc). Um 16 Uhr wurde die Sirene in Butterhorst per Hand vom stellvertretenden Wehrleiter Burghard Rickmann ausgelöst. Um 16.15 Uhr befanden sich die Kameraden der Butterhorster Wehr und zur Unterstützung auch die der Altmerslebener Wehr am Sencantsgraben. Ihre Aufgabe war es einen Dachstuhlbrand in einem Kuhstall zu löschen.

Aber gebrannt hat es dort gar nicht. Alles nur eine Übung. „Mit dem Ergebnis und der Zeit kann man allerdings durchaus zufrieden sein“, wie Altmerslebens Bürgermeister Bernd Pawelski sagte.

Denn die Gemeinde nahm diese Übung zum Anlaß, der Butterhorster Feuerwehr ihr neues Gerätehaus zu überge-

ben.

Nachdem die Schläuche zum Trocknen nach Altmersleben gebracht worden waren, sammelte sich die Wehr neben dem Trafohäuschen, wo die neue Doppelgarage der Feuerwehr steht.

Dort war schon ein Bierfass angestochen worden und die ersten Würstchen lagen schon auf dem Grill. Doch bevor es ans Feiern ging, kam erst der offizielle Teil.

„Die Altmerslebener Feuerwehr hat einen Schlüssel und ihr bekommt ein Schild.“ Mit diesen Worten übergab Pawelski Wehrleiter Joachim Wornath das Schild, das nun den Namenszug der Wehr trägt und künftig das neue Gerätehaus zieren wird.



Die Butterhorster und Altmersleber Feuerwehrangehörigen vor dem neuen Gerätehaus. Das Schild „Feuerwehr 2001 Gerätehaus Butterhorst“ soll heute Nachmittag an der Doppelgarage angebracht werden.

Neues Gerätehaus in Butterhorst offiziell übergeben

Vor der kleinen Feier floss bei Feuerwehrleuten der Schweiß

Butterhorst (th). Am Sonnabend fand im Altmersleber Ortsteil Butterhorst die Übergabe des neuen Gerätehauses für die Ortsteilwehr statt. Die Doppelgarage, in der Ausrüstung und Tragkraftspritze untergebracht sind, war bereits im vorigen Jahr errichtet worden. Das bis dahin genutzte Gerätehaus genügte nicht mehr den Anforderungen. Immerhin hatte die Gemeinde daraufhin etwa 20 000 Mark für Beschaffung

und Errichtung der Doppelgarage zur Verfügung gestellt. Mit einer kleinen Feier begingen Bürgermeister Bernd Pawelski sowie die Butterhorster und Altmersleber Feuerwehrangehörigen das Ereignis.

Bevor es jedoch ans Feiern ging, floss während einer Übung der Schweiß. Um 16 Uhr wurden die Kameraden der Butterhorster Ortsteilwehr zu einem brennenden Kuhstall gerufen, zur gleichen Zeit erfolgte

das Einsatzsignal für die Altmersleber Wehr. Aus dem Stall war eine Person zu retten, weshalb auch Atemschutzgeräte-träger zum Einsatz kamen. Die Altmersleber Feuerwehrmänner gewährleisteten über eine lange Strecke die Wasserversorgung, so dass der angenommene Brand schnell gelöscht werden konnte. Nach Einschätzung der Wehrleitung funktionierte der gemeinsame Übungseinsatz reibungslos.



Steffen Liermann übernahm die Taufe des Gerätehauses.



Altmersleber Feuerwehrleute gewährleisteten über eine 280 Meter lange Schlauchstrecke die Löschwasserversorgung. Fotos (3): Thomas Hagen'